

An ALLE in der Friedensbewegung

Liebe Friedensfreunde,

in den kommenden Monaten werden sich mehr als 2000 Kandidatinnen und Kandidaten um die 518 Abgeordnetensitze im 11. Deutschen Bundestag bewerben. Dieser wird nach der Bundestagswahl im Januar 1987 über die künftige Regierung und damit für die nächsten vier Jahre über das Schicksal unserer Bundesrepublik entscheiden.

Im „UNO-Friedensjahr“ sollten die Wähler diese Frauen und Männer ganz bewußt prüfen, mit ihnen reden, sie befragen und sie nach ihrem persönlichen Einsatz für Abrüstung beurteilen.

Als Teil der Friedensbewegung möchten die berufsbezogenen Friedensinitiativen mit der Aktion **„Abrüstung wählen“** einen Anstoß für eine **bundesweite Kampagne zur Bundestagswahl** geben. In allen 248 Wahlkreisen von Flensburg bis Oberallgäu soll unser Zentralthema „Abrüstung und Frieden“ wachgerufen werden, entgegen den Bemühungen vieler Politiker, diese unbequemen Fragen im Wahlkampf klein zu halten.

Kandidatenbefragungen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Anzeigen, Berichte, Leserbriefe, Interviews, Buttons, Aufkleber, Transparente usw. – die ganze Phantasie der Friedensbewegung und das friedenspolitische Engagement ganz Vieler sind gefordert gegenüber dem Hundertmillionen-Mark-Wahlkampf der Parteien.

„Abrüstung wählen“ versteht sich als Ergänzung zu den zahlreichen anderen Aktivitäten der Friedensbewegung und will den hunderten von Friedensgruppen und -initiativen Mut machen, zu einer demokratischen Mehrheit für eine aktive Friedenspolitik beizutragen. Dabei sollen auch die Menschen erreicht werden, die bisher für Demonstrationen und andere öffentliche Bekundungen noch nicht zu gewinnen waren.

Wir bitten ALLE in der Friedensbewegung um tatkräftige Beteiligung an dieser Aktion. Dabei bildet der umseitige Aufruf – ohne Abstriche und Erweiterungen – die inhaltliche Übereinstimmung für alle Gruppen und Personen, die die Initiative „Abrüstung wählen“ mittragen und dieses Motto bei ihren Aktivitäten verwenden wollen.

Wichtig ist uns die Parteiunabhängigkeit. Es geht nicht um Werbung für eine bestimmte Partei. Es gilt die Wähler zu einem kritischen Urteil über friedenspolitische Positionen anzuregen und ihnen die Bedeutung der Abrüstungsfragen nahezubringen.

Die große Mehrheit der Menschen in der Bundesrepublik hofft auf eine Verminderung der Rüstung und auf eine Politik der friedlichen Verständigung.

24 Millionen Frauen und 21 Millionen Männer sind aufgerufen, Politiker zu wählen, die diese Hoffnungen wahr machen!

Genau das heißt





Aufruf

berufsbezogener Friedensinitiativen

Wir, die berufsbezogenen Friedensinitiativen

- Ärzte warnen vor dem Atomkrieg
- Appell Gesundheitswesen für den Frieden
- Arbeitskreis „Darmstädter Signal“
- Forum Informatiker für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung
- Forum Naturwissenschaftler für Frieden und Abrüstung
- Friedensinitiative Psychologie - Psychosoziale Berufe
- Handwerker für den Frieden
- Journalisten warnen vor dem Atomkrieg
- Koordinierungsausschuß der betrieblichen Friedensinitiativen
- Künstler in Aktion
- Kulturwissenschaftler für Frieden und Abrüstung in Ost und West
- Ordensleute für den Frieden
- Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden
- Richter und Staatsanwälte für den Frieden
- Sportler und Sportlerinnen für den Frieden - gegen Atomraketen
- Verantwortung für den Frieden - Naturwissenschaftler-Initiative

haben eine **gemeinsame parteiunabhängige Initiative zur Bundestagswahl 1987** gebildet.

Wir wollen erreichen, daß die Fragen des Friedens und der Abrüstung von den Wählerinnen und Wählern vorrangig zum Kriterium ihrer Wahlentscheidung gemacht werden.

Seit Jahren versprechen uns die Politiker, mit der Abrüstung ernst zu machen. Tatsächlich werden jedoch immer mehr und gefährlichere Waffen aufgestellt. Unser Land wird dabei wie kein anderes der Gefahr ausgesetzt, zur Zielscheibe atomarer Vernichtung zu werden.

Konkrete Schritte der Abrüstung sind für unser Überleben notwendig. Sie dienen nicht nur unserer Sicherheit: die unvorstellbaren Mittel, die die Rüstung verschlingt, werden dringend zur Schaffung von Arbeitsplätzen und für den Umweltschutz, zur Beseitigung sozialer Not und für die Dritte Welt gebraucht.

Die Interessen der Bundesrepublik Deutschland verlangen eigenständige Abrüstungsinitiativen statt der Beteiligung an jeder neuen Runde des Wettrüstens. Auch in den internationalen Verhandlungen muß unsere Regierung ihren Einfluß nutzen und auf Abrüstung in Ost und West drängen.

Unsere Forderung zur Wahl lautet:

Der neue Bundestag muß aktiv Friedenspolitik betreiben. Dazu gehört vor allem:

- Keine Stationierung neuer Atomwaffen in der Bundesrepublik, vielmehr Abzug der vorhandenen Mittelstreckenraketen.
- Einleitung weiterer politischer Maßnahmen, die Europa gänzlich von atomaren, biologischen und chemischen Waffen freimachen.
- Hinwirken auf das Verbot von Weltraumwaffen und Ablehnung jeglicher Beteiligung an der Erforschung und Entwicklung entsprechender Systeme.
- Änderung unseres Verteidigungsbeitrages in eine strikt defensive, also nicht angriffsfähige Konzeption.
- Einfrieren und schrittweise Verringerung der Rüstungsausgaben in der Bundesrepublik sowie Abbau des Rüstungsexports.
- Politische Anstöße zur Schaffung von Arbeitsplätzen im zivilen Bereich, die vor allem dem Umweltschutz und der Beseitigung des Hungers dienen.

Wir bitten alle Wählerinnen und Wähler, diese Anliegen sehr ernst zu nehmen und bei der Stimmabgabe zu berücksichtigen. Unsere Aufforderung lautet:



Prüfen Sie für Ihre Erststimme, welche Kandidaten ohne Wenn und Aber für die genannten Ziele eintreten.



Prüfen Sie für Ihre Zweitstimme, welche Parteien klar und deutlich für die genannten Ziele eintreten.

Im Vorfeld der Bundestagswahlen werden wir diese Aufforderung mehrfach wiederholen, über unsere Anliegen durch fachliche Informationen aufklären und Kandidatenbefragungen organisieren.

Die Initiative „Abrüstung wählen“ wird von den genannten berufsbezogenen Friedensinitiativen getragen und durch sie finanziert. Sie ist bundesweit und in vielen lokalen Gruppen tätig. Sie ist strikt überparteilich.

Weiterhin unterstützen den Aufruf „Abrüstung wählen“ bisher:

Dr. Helmut Aichele, Erlangen – Pastor Heinrich Albertz, Berlin – Dr. Jürgen Altmann, Luisenstr. 1, 6350 Bad Nauheim – Ursula und Prof. Dr. Günter Altner, Heidelberg – Carl Amery, München – Renate Amman, Mainz-Fintheim – Martina Bacher-Ragl, Soyen – Dr. med. Dieter Bauer, Rosenheim-Aising – Hartmut Bäumer, München – Gerhard Bednarski, Astenweg 13, 3057 Neustadt 1 – Prof. Dr. Herbert Begemann, München – Ulrich Behning, Bremen – Prof. Dr. W. Belschner, Oldenburg – Horst Bethmann, Schulstr. 1, 3402 Dransfeld – Klaus Betz, Dankelmannstr. 45, 1 Berlin 19 – Mario Birkholz, Borussiastr. 20, 1 Berlin 42 – Wolfgang Bittner, Hilsweg 128, 34 Göttingen – Karola Bloch, Tübingen – Christel Boente-Killus, München – Martin Böttger, Bonn – Lenelotte und Dr. Hermann von Bothmer, Hannover – Reiner Braun, Bummelberg 10, 46 Dortmund – Elke und Manuel Bronisch-Holtze, Werrastr. 2, 3 Hannover 81 – Prof. Dr. Otto Creutzfeldt, Göttingen – Prof. Dr. Walter Dirks, Wittnau – Wilma Dohle-Schupp, Freiburg – André Dreibröd, Heine-Heine-Str. 30, 2100 Hamburg 90 – Dr. Heinrich Drüner, Bonn – R. Düesberg, Hamburg – Prof. Dr. Hans-Peter Dürr, München – Frauke Eickhoff, Köln – Kai Engelke, 2991 Surwold, Im Timpen 18 – Matthias Epperlein, Kassel – Christoph Falkenroth, Freiburg – Dr. Peter Feldmann, Hubertusstr. 10, 1 Berlin 28 – Prof. Dr. Jörg Fengler, Lehmkaulenweg 33, 5305 Gielesdorf/Bonn – Ute Finck, Minden – Ingo Fischer, Dahlmannstr. 31, 6 Frankfurt 60 – Prof. Dr. Ossip K. Flechtheim, Rohlfstr. 18, 1 Berlin 33 – Sonia und Prof. Andreas Flitner, Im Rotbad 43, 74 Tübingen – Irmel Frey, Heidelberg – Dr. Rainer Fülling, Habichtstalgarbe 14, 3550 Marburg – Axel Gehring, Kendenicherstr. 34a, 5030 Hürth – Helga Genrich, Im Spicher Garten 3, 5330 Königswinter 21 – Dr. Dieter Girgensohn, Brentanoweg 7, 34 Göttingen – Prof. Dr. Bettina Götz-Marchand, Am Rischen 56, 34 Göttingen – Prof. Dr. Helmut und Brigitte Gollwitzer, Berlin – F. Gothsche, Zweigstr. 19, 8038 Gröbenzell. – Prof. Dr. Norbert Greinacher, Tübingen – Bernd Greiner, Grabbestr. 6, 2 Hamburg 50 – Dr. Sigrid Großmann, Wadgassen – Therese Großwiele, Haspelmoor – Prof. Dr. Hans Grupe, Göttingen – P. Hans-Albert Gunk, Dominikaner Brudersch. Albertus Magnus, Blütenweg, 33 Braunschweig – Dr. Hans-Jürgen Häbler, Triererstr. 6, 3 Hannover 1 – Enno Harms, Am Moritzwinkel 6, 3 Hannover 1 – Ursula Haucke, Grumbacher Weg 2, 1 Berlin 37 – Walter Heck SJ, Nürnberg – Inge Heckhausen, Immenhausen – Prof. Dr. Jutta Held, Osnabrück – Dipl.-Psych. Renate Hoffmann, Köln – Uli Holefleisch, Calsowstr. 30, 34 Göttingen – Jörg Huffschmid, Rückertstr. 1–3, 28 Bremen 1 – Gerhard Hörstems-meyer, Lippstadt – Dr. Dietrich W. Hübsch, Angerstr. 1c, 34 Göttingen – Dipl.-Psych. Rüdiger D. Huschke, Hochstr. 19, 85 Nürnberg 80 – Hans Heinrich Häberlein, Nürnberg – Doro-thea Ihme, Hansastr. 20, 2 Hamburg 13 – Horst Isola, Schorf 32D, 28 Bremen 33 – Prof. Dr. Eva Jaeggi, Berlin – Inge und Prof. Dr. Walter Jens, Tübingen – Brunhilde und Prof. Dr. Man-fred Josuttis, Friedland – Prof. Dr. Werner Kasig, Mittelstr. 8, 5100 Aachen – Dr. Franz-Josef Kemper, Darmstadt – Ruth und Dr. Gerhard Kerntke, Heideacker 39, 7022 Leinfelden – Dietrich Kittner, Bischofsholer Damm 88, 3 Hannover 1 – Horst Klemke, Merianweg 15, 1 Berlin 20 – Siegfried Klückmann, Lensahn – Dr. Helmut Kramer, Wolfenbüttel – Prof. Dr. Mat-thias Kreck, Mainz – Prof. Dr. Hans-Jörg Kreowski, Bremen – Prof. Heinz-W. Krückeberg, Elze 4 – Anette Krützmann-Gocht, Arnsberg 2 – Prof. Dr. Reinhard Kühn, Marburg-Wehrs-hausen – G. Köhler, Freiburg – Michael Lange, Beethovenplatz 2, 6 Frankfurt 1 – Werner Langenheder, Meckenheimer Allee 131, 53 Bonn 1 – Christian und Holde Leister, Dreikönigsstr. 17, 5760 Arnsberg 27-Wennigloh – Martin Linnebach, Marburg – Heinz Löffler, Charlottenbrunnstr. 42a, 1 Berlin 33 – Pastor Konrad Lübbert, Königsberg-Str. 30, 2 Wedel – Mischa Lüdtko, Rolandstr. 112, 42 Oberhausen – Jörg Matschulat, Gartenstr. 26, 34 Göttingen – Dr. med. Wolfgang Matzow, Lengdergrund 11, 3407 Gleichen – Prof. Dr. Hans Mausbach, Gerh. Hauptmann-Ring 376, 6 Frankfurt 50 – Dr. Horst Meyer, Ostfeldstr. 46a, 3 Hannover – Stefan Miltenberger, Widdern – Dr. Helmut Moser, Hamburg – Brigitte Müller, Halmstedt-Bargen – Prof. Dr. Horst Müller, Erlangen – Detlef Nehrhorn, Schimmelmannstr. 44, 2070 Ahrensburg – Dr. Hans-Peter Nolting, Wilamowitzweg 3, 34 Göttingen – Leonie Ossowski, Hubertus-allee 46, 1 Berlin 33 – Ralf Pfitzner, Dresdener Str. 16, 2980 Norden 1 – Holdger Platta, Göttingen – Prof. Dr. med. Walter Pontzen, Flurstr. 17, 85 Nürnberg 90 – Prof. Dr. Wolfgang Popp, Kölner Str. 11, 59 Siegen – Prof. Dr. Siegfried Preiser, Niddatal 2 – Major Helmut Prieß, Quellenstr. 80, 5357 Swisttal 1 – Dr. Angela von Randow, Bei der Gerasmühle 8, 85 Nürnberg 60 – Dr. Helga Redlich, Gelsenkirchen-Buer – Prof. Dr. Roland Reich, Berlin – Dr. Rainer Rilling, Habichtstalgarbe 14, 355 Marburg – Eckart Rottka, Heiligendammer Str. 10, 1 Berlin 33 – Uwe Christian Rutetzki, Sünstelstr. 78, 2084 Dellingen – Jutta Sählbrandt, Annenstr. 6, 5030 Hürth-Effern – Monika Schaarschmidt, Osnabrück – Bischof Kurt Scharf, Berlin – Elisa-beth Schreffel, Grundstr. 23, 7022 Leinfelden-Echterdingen – Günther Schimmel, Vennhofallee 69, 48 Bielefeld 11 – Frank Schimmelpennig, Tübingen – Dirk Schlüter, Hardtburgstr. 17, 5358 Bad Münstereifel 12 – Friedemann Schmithals, Am Rehwinkel 8, 48 Bielefeld – Ulrich Schmitz, Am Richterbusch 21, 46 Dortmund – Prof. Dr. Jürgen Schneider, R. Sigmundy-Weg 14, 34 Göttingen – Prof. Dr. Günter Schreiner, Göttingen – Dr. med. Ursula Schröder, Hamburg – Conny von Schumann, Kiefernweg 6, 609 Rüsselsheim – Beate Schwämmle, Pliezhausen – Ulrich Schweers, Köln – Klaus Schäfer, Patschkauer Weg 25, Berlin 33 – Peter Schäfer, Konstanz – Dr. Wolfgang Send, Göttingen – Reinhold Siegers, Mönchenglad-bach – Prof. Dr. Jörg Siekmann, Kaiserslautern – Prof. Dr. Hans-Dieter Söling, Hainholzweg 54, 34 Göttingen – Prof. Dorothee Sölle, Hamburg – Prof. Dr. Gert Sommer, Neuhöfe 7, 355 Marburg – Prof. Dr. Dr. Arnold Spiegel, Göttingen – Prof. Dr. Hartwig Spitzer, Hamburg – Prof. Dr. Peter Starlinger, Köln – S. Stelmazyk, Marderweg 2, 4044 Kaarst 1 – Jürgen Stoppel, Mundsbürger Damm 27c, 2 Hamburg 76 – Prof. Dipl.-Ing. Günter Sturm, Wuppertal – Erika und Peter Sulzer, Hauptstr. 7, 6741 Gleisweiler – Prof. Dr. Jörg Tengler, Köln – Elisa-beth von Thadden, Freiburg – Rainer Tichy, Berner Heerweg 136b, 2 Hamburg 72 – Horst Trapp, Frankfurt – Margarethe von Trotta, München – Prof. Dr. Marie Veit, Sudetenstr. 6, 355 Marburg – Dr. Rolf Verres, Handschuhsh. Landstr. 43, 69 Heidelberg 1 – Elisabeth und Ralf Volmer, Rhede – Johann Voß, Dresdener Str. 10, 2803 Kirchweyhe – Prof. Dr. Otto Wal-liser, Göttingen – P.C. Walther, Frankfurt – Jens Waßmann, Hamburg – Dr. rer. nat. Kurt Weber, Göttingen – Prof. Dr. Ingo Wegener, Frankfurt – Ulrich Welvers, Bremen – Karl Wiemann, Postdamm 80, 483 Gütersloh – Mathias Wilbertz, Am Schulgarten, 3006 Burgdorf – Rafalea Wilde, Goldsteinstr. 76a, 5 Köln 1 – Prof. Dr. Wilm Wippermann, Kaiserslautern – Prof. Dr. Erich Wulff, Hannover – Ulrich Wurst, Kirchwinkel 14, 3162 Eitze – R. Zwergler, Karlsruhe – Prof. Jürgen Uhde, Bietigheim.

Die mit voller Anschrift genannten Unterstützer des Aufrufs haben sich darüberhinaus bereiterklärt, an Veranstaltungen unter dem Motto „Abrüstung wählen“ aktiv mitzuwirken und bitten um direkte Kontaktaufnahme.



Helft überall mit, „Abrüstung wählen“ zu fordern mit lokalen und regionalen Veranstaltungen, Aktionen, Informationen.

In allen 248 Wahlkreisen muß die Friedensbewegung den Politikern ganz kräftig auf den Zahn fühlen. Helft mit zu einem notwendigen Neubeginn 1987!

Materialien stehen zur Verfügung (siehe Bestellzettel). Gebt uns bitte viele Berichte, Meldungen, Meinungen und Tips über Aktivitäten, Termine usw. für unsere Rundbriefe. Rundbrief 1 ist inzwischen erschienen. Nennt noch weitere Gruppen und Personen, die zu „Abrüstung wählen“ auffordern wollen.

Es geht um eine enge Vernetzung und gegenseitige Unterstützung ALLER in der Friedensbewegung! –

An das Friedensbüro – „Abrüstung wählen“, Postfach 18-02, 3400 Göttingen · Tel.: (0 55 02) 37 52

- Wir wollen in unserem Wahlkreis die Initiative „Abrüstung wählen“ mittragen

Unsere Kontaktadresse: _____

- Ich unterstütze als Einzelperson den Aufruf und bin mit Nennung meines Namens in Anzeigen und Flugblättern zu seiner Verbreitung einverstanden.

Meine Anschrift: _____ (Unterschrift) Spende DM _____

Bestell-Zettel

	je Stück	ab 1000	
1) _____ Falblätter, DIN A 4, 4-seitig (wie dieses)	0,10	0,08	DM _____
2) _____ Flugblätter „Aufruf“, DIN A 4, 1-seitig, 1-farbig	0,05	0,04	DM _____
		ab 100	
3) _____ Plakate, blanco, Emblem 2-farbig, DIN A 2	1,00	0,80	DM _____
4) _____ Aufkleber, rund 12 cm, 2-farbig	0,70	0,60	DM _____
5) _____ Buttons, 4 cm, 2-farbig	0,70	0,60	DM _____
6) _____ Briefaufkleber (Spuckis), Blocks zu 50 Stück	0,70	0,60	DM _____
7) _____ Info-Broschüre mit Fragen, Fakten und Argumenten „Achtung! Achtung! Wir suchen Herrn und Frau Meier“ DIN A 6, 16 Seiten, 2-farbig	0,40	0,30	DM _____
8) _____ Postkarten „Bundestag“, A 6, 2-farbig 50 Stck. 10,- DM / 10 Stück 2,50 DM / einzeln 0,50 DM für Porto und Verpackung einheitlich			DM _____
			DM 3,50
Zahlung:			Gesamt DM _____

- Bar oder Verrechnungsscheck anbei
 voraus auf Konto 95 387 „Abrüstung wählen“
 Kreissparkasse Göttingen (BLZ 260 501 10)

Besteller:

Name, Anschrift (bitte deutlich), evtl. Telefon

(Unterschrift)

Wahlkreis 1 Flensburg – 2 Nordfriesland – 3 Steinburg – 4 Rendsburg – 5 Kiel – 6 Plön – 7 Pinneberg – 8 Segeberg – 9 Ostholstein – 10 Lauenburg – 11 Lübeck – 12 Hamburg Mitte – 13 Hamburg Altona – 14 Hamburg Eimsbüttel – 15 Hamburg Nord – 16 Hamburg Wandsbek – 17 Hamburg Bergedorf – 18 Hamburg Harburg – 19 Aurich – 20 Unterems – 21 Friesland – 22 Oldenburg – 23 Delmenhorst – 24 Cuxhaven – 25 Stade – 26 Mittelems – 27 Cloppenburg – 28 Diepholz – 29 Verden – 30 Soltau – 31 Lüneburg – 32 Osnabrück Land – 33 Osnabrück – 34 Nienburg – 35 Harburg – 36 Hannover I – 37 Hannover II – 38 Hannover Land I – 39 Celle – 40 Gifhorn – 41 Hameln – 42 Hannover Land II – 43 Hildesheim – 44 Salzgitter – 45 Wolfenbüttel – 46 Helmstedt – 47 Goslar – 48 Northeim – 49 Göttingen – 50 Bremen Ost – 51 Bremen West – 52 Bremerhaven – 53 Aachen – 54 Kreis Aachen – 55 Heinsberg – 56 Düren – 57 Erftkreis I – 58 Euskirchen – 59 Köln I – 60 Köln II – 61 Köln III – 62 Köln IV – 63 Bonn – 64 Rhein-Sieg-Kreis I – 65 Rhein-Sieg-Kreis II – 66 Oberbergischer Kreis – 67 Rhein. Berg. Kreis – 68 Leverkusen – 69 Wuppertal I – 70 Wuppertal II – 71 Solingen – 72 Mettmann I – 73 Mettmann II – 74 Düsseldorf I – 75 Düsseldorf II – 76 Neuss I – 77 Neuss II – 78 Mönchengladbach – 79 Krefeld – 80 Viersen – 81 Kleve – 82 Wesel I – 83 Wesel II – 84 Duisburg I – 85 Duisburg II – 86 Oberhausen – 87 Mülheim – 88 Essen I – 89 Essen II – 90 Essen III – 91 Recklinghausen I – 92 Recklinghausen II – 93 Gelsenkirchen I – 94 Gelsenkirchen II – 95 Bottrop – 96 Borken – 97 Coesfeld – 98 Steinfurt – 99 Münster – 100 Warendorf – 101 Gütersloh – 102 Bielefeld – 103 Herford – 104 Minden – 105 Lippe – 106 Höxter – 107 Paderborn – 108 Hagen – 109 Ennepe – 110 Bochum I – 111 Bochum II – 112 Herne – 113 Dortmund I – 114 Dortmund II – 115 Dortmund III – 116 Unna I – 117 Hamm – 118 Soest – 119 Hochsauerland – 120 Siegen – 121 Olpe – 122 Märkischer Kreis I – 123 Märkischer Kreis II – 124 Waldeck – 125 Kassel – 126 Hersfeld – 127 Schwalm – 128 Werra – 129 Marburg – 130 Lahn-Dill – 131 Gießen – 132 Fulda – 133 Hochtaunus – 134 Wetterau – 135 Rheingau – 136 Wiesbaden – 137 Frankfurt I – 138 Frankfurt II – 139 Frankfurt III – 140 Frankfurt III – 141 Groß-Gerau – 142 Offenbach – 143 Darmstadt – 144 Odenwald – 145 Bergstraße – 146 Neuwied – 147 Ahrweiler – 148 Koblenz – 149 Cochem – 150 Kreuznach – 151 Bitburg – 152 Trier – 153 Moseltal – 154 tabaur – 155 Mainz – 156 Worms – 157 Frankenthal – 158 Ludwigshafen – 159 Neustadt – 160 Kaiserslautern – 161 Pirmasens – 162 Südpfalz – 163 Stuttgart I – 164 Stuttgart II – 165 Böblingen – 166 Nürtingen – 167 Essgen – 168 Nürtin – 169 Göppingen – 170 Neckar-Zaber – 171 Heilbronn – 172 Neckar-Zaber – 173 bisch Hall – 174 Aalen – 175 Back-Karlsruhe Stadt – 176 Karlsruhe Stadt – 177 Schwäruhe Land – 178 Rastatt – 179 Mannheim I – 180 Mannheim II – 181 Mannheim II – 182 Mannheim II – 183 Mannheim II – 184 Mannheim II – 185 Mannheim II – 186 Mannheim II – 187 Mannheim II – 188 Mannheim II – 189 Mannheim II – 190 Mannheim II – 191 Mannheim II – 192 Mannheim II – 193 Mannheim II – 194 Mannheim II – 195 Mannheim II – 196 Mannheim II – 197 Mannheim II – 198 Mannheim II – 199 Mannheim II – 200 Mannheim II – 201 Mannheim II – 202 Mannheim II – 203 Mannheim II – 204 Mannheim II – 205 Mannheim II – 206 Mannheim II – 207 Mannheim II – 208 Mannheim II – 209 Mannheim II – 210 Mannheim II – 211 Mannheim II – 212 Mannheim II – 213 Mannheim II – 214 Mannheim II – 215 Mannheim II – 216 Mannheim II – 217 Mannheim II – 218 Mannheim II – 219 Mannheim II – 220 Mannheim II – 221 Mannheim II – 222 Mannheim II – 223 Mannheim II – 224 Mannheim II – 225 Mannheim II – 226 Mannheim II – 227 Mannheim II – 228 Mannheim II – 229 Mannheim II – 230 Mannheim II – 231 Mannheim II – 232 Mannheim II – 233 Mannheim II – 234 Mannheim II – 235 Mannheim II – 236 Mannheim II – 237 Mannheim II – 238 Mannheim II – 239 Mannheim II – 240 Mannheim II – 241 Mannheim II – 242 Mannheim II – 243 Mannheim II – 244 Mannheim II – 245 Mannheim II – 246 Mannheim II – 247 Mannheim II – 248 Mannheim II – 249 Mannheim II – 250 Mannheim II



**wg.
Bundestagswahl '87**